

Bild 07-17/2

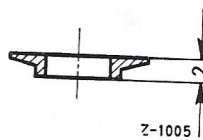


Bild 07-17/3

Bei der Dichtung nach Bild 07-17/3 wurde neuerdings der zylindrische Teil um 1 mm verlängert und die Bodenstärke um 0,5 mm erhöht, so daß die Gesamthöhe der Dichtung jetzt 3,5 mm beträgt (siehe Bild 01-1/8 a).

Die neuen Dichtungen Teil-Nr. 636 017 01 20 (siehe Bild 07-17/3 und 01-1/8 a) können nachträglich in alle Motoren des Typs OM 636 eingebaut werden. Hierbei ist zu beachten, daß der Gewinding Teil-Nr. 636 017 02 03 zur Befestigung der Vorkammer gegen den Gewinding Teil-Nr. 636 017 03 03 ausgetauscht oder an seiner unteren Auflagefläche um 2,5 mm auf 11 mm (siehe Bild 07-17/5) abgedreht werden muß, da der Düsenhalter (1) bei Verwendung der neuen Dichtung (4) 2,5 mm tiefer in die Vorkammer hineinragt und aus diesem Grund am Gewinding (2) und die Düse nicht an der Dichtung (4) anliegen würde (siehe Bild 07-17/4).

6. Den Düsenhalter mit der Einspritzdüse in die Vorkammer einschrauben und unter

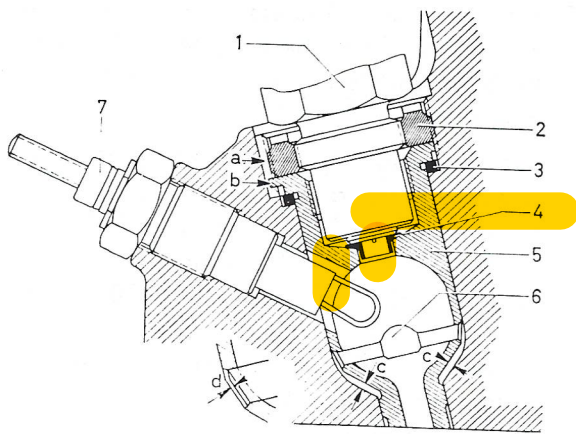


Bild 07-17/4

OM 636

- a Nute im Zylinderkopf
- b Sicherungsnase der Vorkammer gegen Verdrehung
- c Abstand zwischen Vorkammer (5) und Zylinderkopf
- d 0,5 mm höchstzulässiges Maß eines zurückgegangenen Kugelstiftes gegenüber dem äußeren Durchmesser der Vorkammer
- 1 Düsenhalter
- 2 Gewinding
- 3 Dichtring zwischen Vorkammer und Zylinderkopf
- 4 Dichtung zwischen Vorkammer und Düsenhalter
- 5 Vorkammer (Ausführung mit Kugelstift)
- 6 Kugelstift in der Vorkammer
- 7 Glühkerze

07-17/2

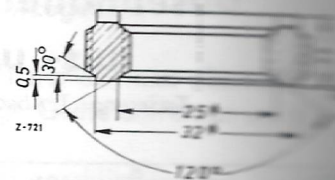


Bild 07-17/5

Verwendung des Sechskantmutter Teil-Nr. 312 589 00 09 mit 7-1/2 mm Bohrung. Vor dem Einschrauben der Sechskantmutter (1) nochmals prüfen, ob die Düse (4) mit ihrem zylindrischen Teil frei in der Bohrung der Vorkammer (siehe Bild 07-17/4).

7. Das Durchgangsstück (3) mit dem Düsenhalter (6) aufsetzen (siehe Bild 07-17/4). Die Auflageflächen an Düsenhalter und Durchgangsstück müssen absolut sauber sein, um ein Dichtergebnis zu erreichen. Gegenwärtig Dichtflächen egalisieren oder das Durchgangsstück erneuern.
8. Die Sechskantmutter (2) an Gewinding des Durchgangsstücks (3) ansetzen, aber noch nicht festziehen, sondern Leckölleitung (4) anzuschließen (siehe Bild 07-17/1).
9. Die Leckölleitung (4) mit der Leckölleitung (5) am Durchgangsstück (3) festziehen, dazu auf beiden Seiten neue O-Ringe verwenden (siehe Bild 07-17/1).
10. Die Sechskantmutter (2) mit dem Drehmomentschlüssel mit 5 Nm festziehen, darf auf keinen Fall versucht werden, ein stärkeres Anziehen einen dichten Anschluß dicht zu bekommen. Bei zu mäßigem Anziehen streicht sich der Leckölanschluß und macht den Düsenhalter unbrauchbar. Eine Undichtigkeit ist nur auf schlechte Dichtflächen an Durchgangsstück und Düsenhalter zurückzuführen.
11. Die Einspritzleitung durch Ansetzen der Überwurfmutter (1) am Düsenhalter anschließen (siehe Bild 07-17/1).
12. Das Luftfilter bzw. das Obadluftfilter an den Luftschlauch auf den Klappenmotor montieren. Den Motor laufen lassen und kontrollieren, ob alle Anschlüsse dicht sind.